

Schützt das Nordend und den Frankfurter Osten!

Kein Autobahnbau mehr! - Ökologische Verkehrswende jetzt!

Stopp A 66 Riederwaldtunnel - Stopp Ausbau A 661, A 3 und A 5 !

Auch in Frankfurt am Main werden **Stickoxid-Grenzwerte** noch immer **teils drastisch überschritten** und sind **Dieselfahrverbote** wahrscheinlich. Insbesondere **an Hauptverkehrsstraßen und Autobahnen** ist die **Lärm- und Schadstoffbelastung unerträglich**; von Unfallgefahr und Flächenverbrauch ganz zu schweigen. Diese Umstände und die **Klimakrise** verlangen eine radikale Umkehr in der Verkehrspolitik bzw. eine **rasche ökologische Verkehrswende**.

Das Gegenteil soll passieren: Bau der Bundesautobahn A 66 Riederwaldtunnel und der zweiten Richtungsfahrbahn der A 661 zwischen Bornheim und Seckbach und **des großen Autobahndreiecks mitten im Wohngebiet** sowie **Verbreiterung** der Autobahnen **A 661** auf 6-8 Spuren und **A 3 und A 5** auf 8-10 Spuren.

A 66 Riederwaldtunnel (110.000 Kfz/24 h) bringt **neue Verkehrsmassen und Verkehrskollaps**

Gravierende Verkehrszunahme:

Täglich fahren **80.000 Fahrzeuge** mehr durch den Frankfurter Osten als heute ohne Autobahn

Innerhalb der Umweltzone statt spürbarer Entlastung:

12.000 Fahrzeuge mehr auf der **Friedberger Landstraße** (dann 58.000 Kfz / 24 h)

10.000 Fahrzeuge mehr dem **Ratsweg/Saalburgallee** (dann 45.000 Kfz / 24 h)!

Der **Anschluss der 6-spurigen A 66 an die nur 4-spurige A 661** (schon heute voll!) **verursacht einen Verkehrskollaps auf Autobahnen und städtischem Straßennetz** nicht nur im Frankfurter Osten.

Die Verkehrsprognose 2030 belegt: **"Maximal 30 km/h auf der A 661 in Spitzenzeiten"**. D.h. Staus! Dabei bleiben **Fern- und Transitverkehr** und **extrem hohe Unfall- und Staugefahr unberücksichtigt** und wird der **8 bzw. 10-Spurige Ausbau der A 3 und A 5 rund um Frankfurt einfach vorausgesetzt** (Realisierung frühestens nach der Inbetriebnahme der A 66 Tunnel Riederwald möglich): D.h. noch mehr Verkehr und Staus!

Deshalb unterstütze ich mit meiner Unterschrift folgende Forderungen an die Stadt Frankfurt, an das Land Hessen sowie den Bund:

- Im Hinblick auf Luftreinhalteplanung, Lärmminderungsplanung und Klimawandel den negativen Folgen für die Umwelt und Lebensqualität ist auf den Bau der Bundesautobahn A 66 Riederwaldtunnel und jeden weiteren Autobahnausbau von A 661, A 3, A 5 in Frankfurt am Main grundsätzlich zu verzichten. Die für den Fernstraßenneubau vorgesehenen Finanzmittel in Milliardenhöhe sind für den massiven Ausbau der vernachlässigten Schieneninfrastruktur zu verwenden.
- Die noch vorhandenen Grüngelände im gesamten Frankfurter Stadtgebiet sind grundsätzlich zu sichern und vor Bebauung zu schützen!
- ich fordere eine sofortige umfassende ökologische Verkehrswende in Frankfurt am Main, ganz Deutschland und Europa!
- Dazu sind zukunftsfähige nachhaltige Verkehrskonzepte zu entwickeln, die dem Umweltverbund generell Vorrang vor dem motorisierten Individualverkehr (MIV) einräumen, mit dem Ziel den MIV sowie den Straßengüterverkehr drastisch zu reduzieren. Insbesondere der Güterverkehr ist weitgehend auf die Schiene zu verlagern und gleichzeitig das Prinzip der Verkehrsvermeidung bei allen Planungen zu Grund zu legen.

Datum	Name	Vorname	Straße	PLZ/Ort	Unterschrift

Ausgefüllte Listen (auch unvollständig) bitte zurücksenden an:

Bürgervereinigung Nordend e.V.

c/o Friedhelm Ardel-Theeck, Leuchte 35 A, 60388 Frankfurt Main